

Skoda Der neue Yeti 2.0 TDI 4x4 im Praxistest Seite 43
 Online Tests, Nachrichten und Service rund um Auto und Verkehr Abendblatt.de/auto

Wenn die Angst am Lenkrad sitzt

Panik beim Autofahren? Wie die Hamburger Fahrlehrerin Maria Steinweg ihren – meist weiblichen – Kunden dabei hilft, sie zu überwinden

MARLIES FISCHER

⚡ Gisela R. hat seit 40 Jahren den Führerschein. Gefahren ist die heute 64-Jährige aber fast nie. In der Regel saß ihr Mann am Steuer. Doch der ist nun schwer erkrankt. Also muss seine Frau hinter Lenkrad, aber die traut sich nicht. Dabei braucht das Ehepaar das Auto für Arzt- und Verwandtenbesuche, für Einkäufe und Erledigungen. In einer normalen Fahrschule fühlt sich Gisela R. nicht wohl. Sie braucht jemanden, der ruhig mit ihr übt und ihr die Angst vorm Autofahren nimmt. Die 64-Jährige braucht ein paar Stunden mit Maria Steinweg an ihrer Seite.

„Angst muss man ernst nehmen“, sagt die Fahrlehrerin und Fahrpädagogin. „Sie kann eine nützliche Warnung vor Gefahren sein, sie kann aber auch gefangen nehmen und überwältigen. Ein Zuviel an Angst ist hinderlich.“ Maria Steinweg bietet deshalb denen Hilfe an, die zwar einen Führerschein haben, aber nicht Auto fahren.

Wir erarbeiten ein Ziel und suchen nach Wegen, dieses Ziel zu erreichen.
 Fahrlehrerin Maria Steinweg

Die Gründe für dieses Verhalten sind nach den Erfahrungen der 50 Jahre alten Hamburgerin vielfältig. „Menschen sind nach einem Unfall traumatisiert oder lange nicht mehr gefahren. Manche fürchten sich vor Autobahnen, Brücken, Tunnelröhren und unbekanntem Strecken oder haben Angst vor dem Einparken. Wieder andere haben schlechte Erfahrungen mit Fahrschulen oder mit Beifahrern aus der Familie gemacht. Und schließlich gibt es auch Menschen, die nicht gerne in Hamburg Auto fahren, weil ihnen der Verkehr zu dicht und zu aggressiv geworden ist.“

Und Angst äußert sich vielfältig: Die Hände sind schweißnass. Das Herz rast, die Augen zucken. Nach ADAC-Schätzungen haben in Deutschland mindestens eine Million Autofahrer Angst im Straßenverkehr. So muss laut einer Studie der Bundesanstalt für Stra-



Nach ADAC-Schätzungen haben in Deutschland mindestens eine Million Autofahrer – überwiegend Frauen – Angst im Straßenverkehr Foto: Getty Images

ßenwesen (BASt) nach einem Verkehrsunfall ein Viertel aller Schwerverletzten mit psychischen Folgen rechnen. Oft ist das eine Agoraphobie, bei der Menschen vor bestimmten Orten oder Situationen Panik bekommen.

Wer dann den Weg zu Maria Steinweg findet – in der Regel Frauen zwischen Ende 20 und Mitte 60 –, möchte keine Angst mehr haben und wieder sicher Auto fahren. „Meine Kunden sind selbst motiviert, sie möchten den Druck loswerden“, sagt die Fahrlehrerin. „Denn Autofahren bedeutet auch ein Stück Freiheit.“ Seit sechs Jahren verhilft sie ihren Kunden zum angstfreien Lenken. „Manche brauchen nur

eine kleine Auffrischung, andere kommen nach fünf bis zehn Stunden klar. Und bei wieder anderen dauert es etwas länger, bis sie ihre Sicherheit wiedergefunden haben.“

Maria Steinweg selbst kann sich ein Leben ohne Fahren nicht vorstellen. „Mein Leben muss auf der Straße stattfinden“, sagt die Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. Chauffeurin für Fahrgäste, Überführungsfahrten mit Luxus-Limousinen und Lkw, Fahrlehrerin und Taxifahrerin sowie begeisterte Motorradfahrerin – Maria Steinweg hat in mehr als 30 Jahren etwa zwei Millionen Kilometer auf verschiedenen Straßen zurückgelegt. „Ich habe Einfühlungsvermögen und Geduld. Außerdem verfüge ich über die Fähigkeit, Geschehnisse im Straßenverkehr vorherzusehen“, sagt sie. Gute Voraussetzungen für eine Fahrlehrerin. Und so war es ganz natürlich, dass sie sich um die Fahrstunden für die ängstlichen Schüler kümmerte. „Auch der Umgang mit älteren Menschen machte mir viel Freude“, so Steinweg. Da lag es auf der Hand, dass sie ihr eigenes Unternehmen „Autofahren-Angstfrei“ gründete.

Maria Steinweg versichert: „Wir machen nichts, was der Kunde nicht will, und gehen in kleinen Schritten vor.“ Die Fahrlehrerin versteht sich

dann als Coach, alle ersten Verabredungen werden per Mail oder telefonisch getroffen. „Wir erarbeiten ein Ziel und suchen nach Wegen, dieses Ziel zu erreichen.“ Außerdem werden Fahrstrecken festgelegt und Pläne gemacht, wie viele Nachhilfestunden notwendig sind.

Dann geht es an die Praxis. Gefahren wird im tipptopp gepflegten schwarzen VW Polo, eine Medaille mit dem Bild des Christophorus, dem Schutzpatron der Autofahrer, neben dem Lenkrad. „Wir treffen uns immer in meinem Auto, der Kunde sitzt auf dem Fahrersitz.“ Maria Steinweg legt Wert darauf, zügig mit den Übungen zu beginnen. Auf einem Parkplatz erklärt die Lehrerin das Auto und startet das Fahrzeug. Der Schüler lenkt, Steinweg schaltet und gibt Gas vom Beifahrersitz aus. Mit ruhiger Stimme sagt sie, wo man halten, abbiegen oder die Fahrspur wechseln soll. Es folgen Parkübungen, Touren auf mehrspurigen Straßen, bei Tag und am Abend, Fahrten durch Wohngebiete.

„Nach jeder Fahrstunde sprechen wir darüber, schauen auf die Fortschritte und das Erreichte“, sagt Steinweg. Auch wenn sie keine Psychologin ist, weiß sie doch: „Positive Bestärkung ist sehr wichtig. Und irgendwann ist die Angst vorm Autofahren weg.“

Sicher am Steuer

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) will mit der „Aktion Schulterblick“ auf gesundheitliche, altersbedingte Probleme im Straßenverkehr hinweisen. Prominentes Gesicht der Aktion ist Tageschau-Chefsprecher Jan Hofer. Am Montag, 10. November, gibt er von 10 bis 12 Uhr Tipps bei Jarek Cars, Werner-Siemens-Straße 63.

Die Fahrlehrerin und -pädagogin Maria Steinweg ist zu erreichen unter Tel. 0176/48 52 89 60, www.autofahren-angstfrei.de

Im Alter mobil bleiben und sicher am Straßenverkehr teilnehmen – dafür bietet Auto-Vorbeck in Wentorf kostenlose zweitägige Kurse mit Hans-Jürgen Hoormann für den DVR an. Die nächsten Termine: 29./30. November und 24./25. Januar, am Sonnabend von 16 bis 19 Uhr, am Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 790 07 90 oder per E-Mail an fitmobil@auto-vorbeck.de



Fahrlehrerin Maria Steinweg (r.) ist einfühlsam und nimmt ihren meist weiblichen Kunden so die Angst vorm Autofahren Foto: Michael Rauhe

STADAC

5 x rund um Hamburg

DER NEUE BMW
 2ER ACTIVE TOURER
 AB JETZT BEI STADAC



Ahrensburg
 Norderstedt
 Buchholz
 Buxtehude
 Stade



www.stadac.de

ANZEIGE

STOP AND GO

Russen-Royce für Zar Wladimir

ALEXANDER JOSEFOWICZ

⚡ Die Anschaffung eines Neuwagens ist eine schwierige Angelegenheit, schon für Otto Normalbenzin. Da ist es nur verständlich, dass die Einführung einer neuen Staatskarosse noch komplexer ist: Wladimir Putin, seines Zeichens lupenreiner Autofreund, setzte bislang lieber auf die Dienste eines gepanzerten Mercedes statt auf das Repräsentiergefährt aus Sowjettagen, den ZIL.

Verständlich, gilt das russische Staatsmobil doch als ungefähre Entsprechung zur öffentlichen Bankrott-erklärung in Sachen automobilem Nationalstolz. Die ZiLs sind technisch rückständig, und ihr Design verleitet allenfalls Sowjetromantiker zu Jubelstürmen. Nun soll also etwas Neues her, aus eigener Produktion, aber mit frischem Wind. Die Pläne dafür ziehen sich schon einige Zeit hin, nicht zuletzt, weil Zar Wladimir anscheinend höchstselbst die Endabnahme vornehmen möchte. Der Gewinner des Designwettbewerbs wird Ende des Jahres vorgestellt, 2017 ist die Einführung geplant. Es ist zu hören, dass man sich an der Mutter aller Nobelgefährte orientiert hat, an Rolls-Royce. Um dann – es geht ja um den flächenmäßig größten Staat der Erde – alle Stellschrauben weiter zu drehen: größer, breiter, stärker. Die Stärke des „Kortezh“ (in etwa: Kolonne), sie soll von einem zwölfzylindrigen Monstrum kommen, das den Spitznamen Zarenmotor trägt. 850 PS soll er leisten, entwickelt unter anderem von Porsche. Das schmälert das russische Herz des Kortezh aber in keiner Weise. Denn schon das Zarenhaus hatte stets enge Verbindungen zu Deutschland. Die letzte Dynastie der Großfürsten war das Haus Romanow-Holstein-Gottorp. Putins Straßenpanzer ist also in guter Gesellschaft.

ANZEIGE

DER NEUE RENAULT
TWINGO
 ÜBERALL HIN UND WEG

AB 89,- € MTL.* OHNE ANZAHLUNG

SERIENMÄSSIG MIT KLIMAANLAGE UND RADIO R&G

*Renault Twingo Expression SCo 70 eco**; Fahrzeugpreis: 9.343,73 €. Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 0,- €, 60 Monate Laufzeit (60 Raten à 89,- €), Gesamtleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag 5.340,- €, zzgl. Überführungspaket i. H. v. 720,- €***. Ein Kilometer-Leasing für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.

Renault Twingo Expression SCo 70: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; komb.: 4,5; CO₂-Emissionen komb.: 105 g/km.
 Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100km) komb.: 4,5 – 4,2; CO₂-Emission komb.: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverf. V0(E)G17/2007)

RENAULT RETAIL GROUP
NIEDERLASSUNG HAMBURG

Renault Retail Group Deutschland GmbH
 Othmarschen | Behringstraße 128–134 | Tel.: 040 889190-0
 Nedderfeld | Nedderfeld 80 | Tel.: 040 2263636-0
 Farmsen | Friedrich-Ebert-Damm 319–321 | Tel.: 040 60904-0

www.renault-hamburg.de

RENAULT

Fahrzeug ist Kurzzulassung. *Überführungspaket beinhaltet Überführungskosten, Fußmatten und Rettungset. Abbildung zeigt Renault Twingo mit Sonderausstattung.

Volvo XC60 Jubiläumsedition

Nur € 29.950,- inkl. Navi und Fracht

Jubiläumsvorteil: € 5.655,-

Volvo XC60 D3 Diesel Premium Edition: Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen 235/65 17" Zoll, Navigationssystem (mob.), Audio Performance Radio/CD/AUX/MP3 usw... Nur gültig solange der Vorrat reicht. 80 Jahre Krüll Jubiläumsangebot:

Leasingangebot Volvo XC60 D3 Juli-Edition 100 kW (136 PS)		UPE und Frachtkosten	€ 35.605,-
Nettodarlehensbetrag*	29.151,43 €	80 Jahre Krüll	- € 5.655,-
Leasing-Sonderzahlung	2.990,- €	Krüll Aktionspreis	€ 29.950,-
Vertragslaufzeit	48 Monate		
Laufleistung pro Jahr	15.000 km		
Gesamtbetrag	17.342 €		
Effektiver Jahreszins	4,18 %		
Geb. Sollzinssatz p.a.	4,10 %		

€ 299,- Leasingrate/Monat inkl. Frachtkosten

Ein Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 3 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. *Alle Preise inkl. Überführungs- und zgl. Zulassungskosten. Kraftstoffverbrauch (in l/100km) 6,4 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,3 (kombiniert), CO₂-Emissionen (kombiniert): 139 g/km (gemäß vorgeschriebenem Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.

KRÜLL — **VOLVO ZENTRUM**

AMC Krüll GmbH

Bahrenfeld
 Bergedorf
 Harburg
 Alstertal
 Lüneburg

Ruhrstraße 100, Tel.: 040/ 645 95-0
 Curslackner Neuer Deich 2-14, Tel.: 040/ 725 701-55
 Großmoorbogen 22, Tel.: 040/ 766 01-222
 Meindorfer Mühlenweg 29, Tel.: 040/ 60 17 19-0
 Hamburger Straße 37, Tel.: 04131/ 20 19-500

www.krull.com
 Sonntags Schautag von 11.00 - 17.00 Uhr. Keine Beratung, Verkauf, Probefahrten.